



Menschen im Mittelpunkt



Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach

Pflege divers – Integration gestalten,
Vielfalt stärken

Neu in NRW: Recruiting eines Ausbildungskurses aus Indien

- Aus dem Bundesstaat Kerala (hohes Bildungsniveau)
- In Indien ist die Pflegeausbildung akademisiert, das Studium ist teuer
- Nach Abschluss des Studiums ist es schwer, eine Stelle zu finden, da die Anzahl der Absolvent:innen deutlich über dem Bedarf liegen
- Erstkontakt über ehem. Ordensschwester eines Krankenhauses
- Reise nach Kerala gemeinsam mit einem katholischen Seelsorger aus Frankfurt (Move2Germany)



Bewerber:innen-Auswahl

- Besuch von 2 Sprachschulen im August 2024
- Bewerber:innen absolvierten in Kerala Sprachkurs bis Abschluss B2
- Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs arbeiten die Bewerber:innen bis zur Ausreise nach Deutschland weiter an der Sprachschule und unterrichten in A1 bis B2 Deutschkursen
- Insgesamt 40 Interessent:innen wurden interviewt und die Sozial-Holding als möglicher Ausbildungsträger vorgestellt
- Insgesamt 25 Bewerber:innen wurden ausgewählt
- Bis zur Ausreise regelmäßige digitale Treffen



Ausbildungsvertrag

- Anerkennung Schulabschluss durch Träger und Schule (gem. Allgemeinverfügung BZRG Düsseldorf vom 17.06.2024)
- Ausbildungsverträge im Original (3-fach) nach Kerala versendet – Beantragung der Visa
- Vertragszusatz „unter Vorbehalt [...]“ sowie
- „Vorgesaltetes Praktikum von 4 Wochen beim Ausbildungsträger“
=> sonst Einreise erst zum Tag des Ausbildungsbeginns möglich!!!!
- Sozial-Holding plant, koordiniert und gestaltet den „Willkommensmonat“



Zentral: Wohnraum

- Kooperation mit der städtischen Wohnungsbaugesellschaft
- Anmietung von 25 Appartements ab 1.03.2025 (1. Monat frei)
- Auszubildende sind Mieter: 380 € warm und vollmöbliert inkl. Wäscheraum
- Möblierung wurde über 2 Sponsoren finanziert
- Wohnungen: 1-Zimmer Appartement inkl. Küchenzeile, gemeinsame Nutzung von Badezimmer und Flur mit einer Person
- Vorbereitung und Ausstattung der Wohnflächen erfolgte durch die Sozial-Holding



Herzlich willkommen in Deutschland



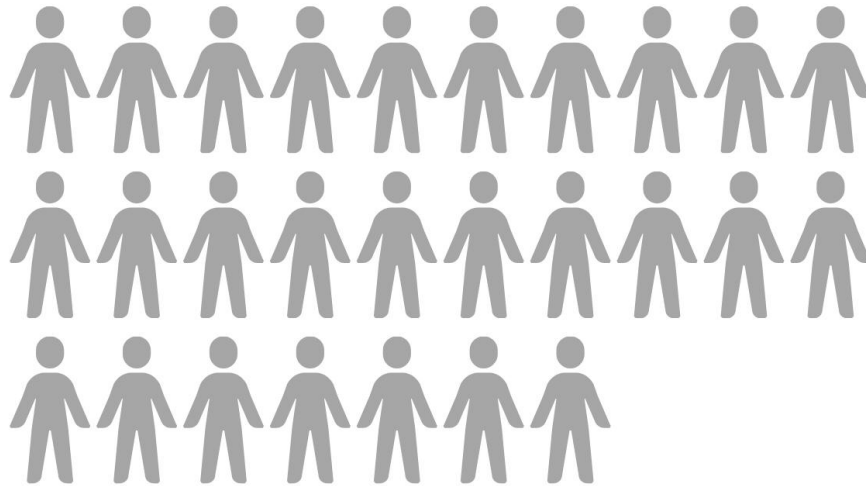
Behörden, Bürokratie und Alltag

- Krankenkasse, Haftpflichtversicherung Einwohnermeldeamt und Kontoeröffnung über Sammeltermin
- Bus & Bahn -> Deutschlandticket zentral für alle über Busbetrieb
- Formalia für die Ausbildung (Impfungen, Führungszeugnisse, AMU, Belehrung..)
- Ausländerbehörde => Jahresvisum
- Erster eigener Haushalt
- Einbindung in Stadtgesellschaft und Freizeit
- Mit Gleichaltrigen zusammenbringen



Keine leichte Entscheidung...

27 Auszubildende



Probezeit bestanden (19)



Wechsel in die Ausbildung PFA (4)



Probezeit nicht bestanden (4)



Sprache

- Zusätzliche Sprachförderung in den ersten 3 Monaten der Ausbildung
- Überforderung nach der Theorie noch Sprachunterricht
- B2 eigentlich nicht ausreichend für den Start in die komplexe, anspruchsvolle Ausbildung
- Gemischte Klasse vs. „internationale Klasse“



Sensibilisierung

- Sensibilisierung von Mitarbeitenden und Führungskräften
- Besondere Herausforderung für Praxisanleitende
- Aufklären, Vorurteile ausräumen, Ängste zulassen
- Regelmäßige Dialoge und Workshops mit der Schule
- Akquise neuer externer Einsatzstellen (Pädiatrie, Psychiatrie, amb. Dienste)
- Verständnis füreinander schaffen



Zwischenfazit

- Sehr zuverlässig, höflich, dankbar und loyal
- Gut vernetzte Community in Deutschland
- Ankommen und Einleben braucht deutlich mehr Zeit => ein Jahr im Freiwilligendienst (Visa?)
- Sprachentwicklung rasant nach 5-8 Monaten (Probezeit 6 Monate)
- Pflegeberufegesetz lässt keine Abweichung zu, Dauer zu verlängern
=> Teilzeitausbildung oder „Umweg“ über PFA
- Verknüpfung von Sprachförderung, kultureller Sensibilisierung mit dem Theorie- und Praxiscurriculum der Pflegausbildung



Noch Fragen?

Bildungs-GmbH der Stadt
Mönchengladbach

Dr. Susanne Wallrafen

02161 6866-4600

s.wallrafen@sozial-holding.de

